



IKT-Forum: Programm für die Vorträge in leicht verständlicher Sprache am 1. und 2. Juli 2014

Ein Text in Leicht Lesen



Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:

Kompetenznetzwerk KI-I
Altenbergerstraße 69
4040 Linz

Für die Richtigkeit des Inhalts:

Kompetenznetzwerk KI-I
Altenbergerstraße 69
4040 Linz

Text, Layout und Grafik:

Kompetenznetzwerk KI-I
Altenbergerstraße 69
4040 Linz

Textprüfung:

Der Text ist nach dem capito Standard geprüft worden.

Erscheinungs-Jahr:

2014

Hinweis zum Gütesiegel:

Dieses Zeichen ist ein Gütesiegel.



Texte mit diesem Gütesiegel
sind leicht verständlich.

Leicht Lesen gibt es in 3 Stufen:

B1: leicht verständlich

A2: noch leichter verständlich

A1: am leichtesten verständlich

Hinweis zum Wörterbuch:

Manche Wörter in diesem Text sind unterstrichen.

Unterstrichene Wörter sind schwierige Wörter.

Unterstrichene Wörter werden im Wörterbuch erklärt.

Das Wörterbuch steht am Schluss vom Text.

Einleitung

Das IKT-Forum findet heuer am 1. und 2. Juli 2014 statt.

Die Vorträge am Dienstag, 1. Juli

und am Mittwoch, 2. Juli

dauern von 9:00 bis 17:30 Uhr.

Sie können am 1. und 2. Juli

den ganzen Tag mitmachen.

Vorträge in leicht verständlicher Sprache gibt es

- am 1. Juli von 10:45 Uhr bis 17:30 Uhr.
- am 2. Juli von 10:30 Uhr bis 17:30 Uhr

Es gibt Vorträge in leicht verständlicher Sprache,

- die besonders für Menschen mit Lernschwierigkeiten interessant sind.
- die Menschen mit Lernschwierigkeiten verstehen können.
- die von Menschen mit Lernschwierigkeiten gehalten werden.
- die von Menschen ohne Lernschwierigkeiten gehalten werden.

In diesem Programm erfahren Sie folgende Sachen:

- Welche Vorträge gibt es in leicht verständlicher Sprache.
- Wer macht die Vorträge in leicht verständlicher Sprache.
- Wann beginnen die Vorträge in leicht verständlicher Sprache.
- Wen können Sie fragen,
wenn Sie mehr wissen wollen.

Menschen mit Lernschwierigkeiten können

die Vorträge am IKT-Forum

gratis anhören.

Es gibt Vorträge in leicht verständlicher Sprache.

Es gibt Vorträge in schwer verständlicher Sprache.

Sie können sich aussuchen,

welche Vorträge Sie anhören möchten.

Kaffee und Getränke in der Pause sind gratis.

Das Mittag-Essen müssen Sie selbst bezahlen.

Tages-Ablauf am Dienstag, 1. Juli 2014

Beginn:

10:45 Uhr



im Raum A



Was ist Inklusion?

Margot Campbell

und



Christiane Maurer

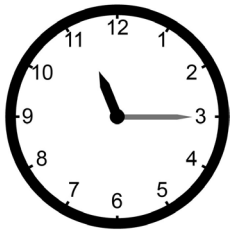
und



Antonia Kirchmayr
vom Proqualis

Beginn:

11:15 Uhr



im Raum A



Peer-Beratung und Persönliche Zukunftsplanung für Menschen, die einfache Sprache brauchen

Dominic Haberl

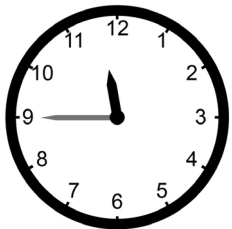
und



Maria Brudl
vom Empowerment Center der SLI OÖ

Beginn:

11:45 Uhr



im Raum A



Workshop: Politik in Österreich

Karina Lattner

und



Cornelia Pfeiffer

und

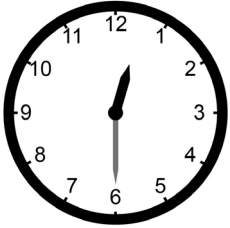


Rene Morwind
vom Proqualis

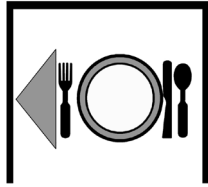
Tages-Ablauf am Dienstag, 1. Juli 2014

Beginn:

12:30 Uhr



in der Mensa



Mittags-Pause

Beginn:

13:30 Uhr



im Raum A

Es gibt 2 Arbeits-Gruppen.

Die eine Arbeits-Gruppe bleibt in Raum A.

Die andere Arbeits-Gruppe geht in einen anderen Raum.



**Arbeits-Gruppe:
Wovon hängt Gesundheit ab?**

Markus Peböck

und



Martina Ecker-Glasner
vom Institut für Gesundheitsplanung



**Arbeits-Gruppe:
Wir machen einen Film**

Karl Bäck

und

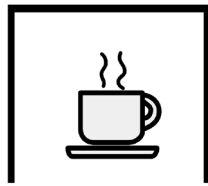


Thomas Tröbinger
von atempo

Tages-Ablauf am Dienstag, 1. Juli 2014

Beginn:

15:30 Uhr

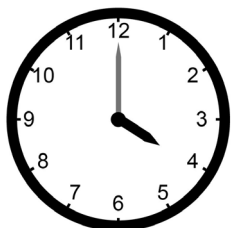


Kaffee-Pause

im Pausen-Raum

Beginn:

16:00 Uhr



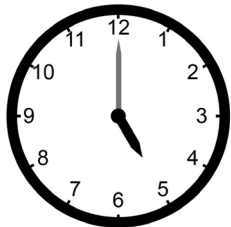
**Technische Hilfsmittel
für Menschen mit Beeinträchtigungen**

Gerhard Nussbaum
vom Kompetenznetzwerk KI-I

im Raum A

Beginn:

17:00 Uhr



Ein leichtes E-Mail-Programm

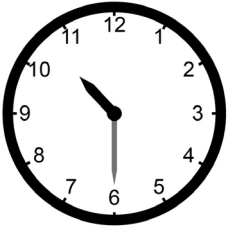
Franziska Mitter
von Proqualis

im Raum A

Tages-Ablauf am Mittwoch, 2. Juli 2014

Beginn:

10:30 Uhr



im Raum A



**Hörzeitung Känguru – einfach und genial:
Wie man Informationen leicht verständlich
machen kann**

Martin Lepschy

und



Verena Vatier

und

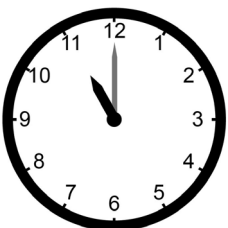


Karoline Albrecht-Schadt

vom Diakoniewerk Stifterstraße

Beginn:

11:00 Uhr



im Raum A



Die Erbschaft –

Ein Krimi in leicht verständlicher Sprache

Uwe Lubrich

und

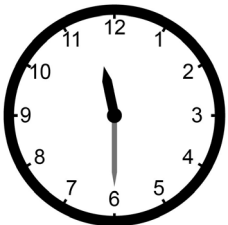


Melanie Wimmer

von atempo

Beginn:

11:30 Uhr



im Raum A



Einfach kochen:

Kochen sieht ganz einfach aus?

Ist es auch mit dem neuen Bilder-Kochbuch
der Volkshilfe

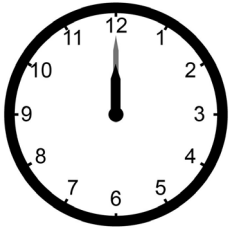
Günther Rachlinger

von der Volkshilfe Oberösterreich

Tages-Ablauf am Mittwoch, 2. Juli 2014

Beginn:

12:00 Uhr



im Raum A



Brandschutz:

Was soll ich tun wenn es brennt?

Johann Danner

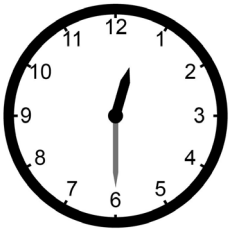
und



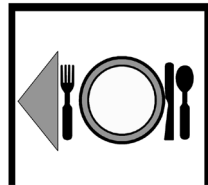
Myriam Karlinger
von Proqualis

Beginn:

12:30 Uhr



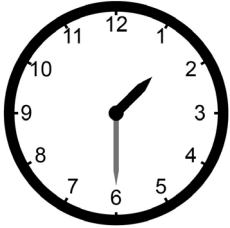
in der Mensa



Mittags-Pause

Tages-Ablauf am Mittwoch, 2. Juli 2014

Beginn:
13:30 Uhr



im Raum A

Es gibt 2 Arbeits-Gruppen.
Die eine Arbeits-Gruppe bleibt in Raum A.
Die andere Arbeits-Gruppe geht in einen anderen Raum.



Arbeits-Gruppe: iPads

Claudia Pointner

und



Romana Malzer
von LIFEtool



Arbeits-Gruppe: Sicherheit im Internet

Eva Lackinger

und



Christiane Maurer

und



Birgit Peböck
von Proqualis

Beginn:
15:30 Uhr



im Pausen-Raum

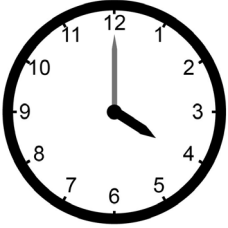


Kaffee-Pause

Tages-Ablauf am Mittwoch, 2. Juli 2014

Beginn:

16:00 Uhr



im Raum A



Gemeinsam Gebärden lernen mit einer Internet-Seite

Franziska Mitter
von Proqualis

Beginn:

16:30 Uhr



im Raum A



EuRegio barrierefrei

Natalia Sarajilic

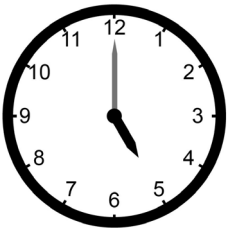
und



Monika Daoudi-Rosenhammer
von der Lebenshilfe Salzburg

Beginn:

17:00 Uhr



im Raum A



Was ist nueva?

Gabriele Trautendorfer

und



Karl Mühlbacher
von Proqualis

Was ist noch wichtig?

Programm in schwer verständlicher Sprache

Da sind alle Vorträge beschrieben,
die es beim IKT-Forum gibt.

Das Programm in schwer verständlicher Sprache
finden Sie auf der Internet-Seite vom IKT-Forum.

Die Internet-Seite vom IKT-Forum ist **www.iktforum.at**.

Der Bereich auf der Internet-Seite heißt: Programmübersicht.

Wenn Sie sich diesen Text am Computer ansehen,
können Sie auch auf diesen Link klicken:

Programm in schwer verständlicher Sprache für das IKT-Forum.

Gebärden-Sprache

Die Gebärden-Sprache wird von vielen gehörlosen Menschen gesprochen.
Bei der Gebärden-Sprache macht man Gebärden.

Wenn Sie Gebärden-Sprache brauchen,
damit Sie die Vorträge verstehen können,
informieren Sie uns bitte so bald als möglich.

Sie können Kerstin Matausch informieren.

E-Mail: kerstin.matausch@ki-i.at

Wie kommen Sie zum IKT-Forum?

Es gibt eine Weg-Beschreibung auf der Internet-Seite vom IKT-Forum.

Die Internet-Seite vom IKT-Forum ist **www.iktforum.at**.

Der Bereich auf der Internet-Seite heißt: Veranstaltungsort.

Wenn Sie sich diesen Text am Computer ansehen,
können Sie auch auf diesen Link klicken:

Wegbeschreibung zum IKT-Forum in leicht verständlicher Sprache.

Information und Anmeldung

Sie brauchen eine leicht verständliche Sprache?

Und Sie haben Fragen oder möchten sich anmelden?

Dann können Sie ein E-Mail schreiben oder anrufen.

Ihre Ansprechperson ist:



Kerstin Matausch

Kompetenznetzwerk KI-I

E-Mail: kerstin.matausch@ki-i.at

Telefon-Nummer: 0732 / 24 68 - 37 78

Wörterbuch

Barrierefreiheit

Barrierefreiheit bedeutet, dass jeder Mensch ungehindert überallhin gelangen kann und alles ungehindert nutzen kann.

Zum Beispiel können im barrierefreien Internet alle Menschen gut zu Informationen kommen. Oder ein Gebäude ist so gebaut, dass Menschen im Rollstuhl selbstständig hinein können.

Empowerment Center

Empowerment Center spricht man so aus: Empowerment Center sind englische Wörter.

Empowerment heißt: jemanden seelisch stark machen.

Center heißt: Zentrum oder Stelle.

Das Empowerment Center ist eine Stelle. Da werden Menschen seelisch stark gemacht, damit sie für sich selbst bestimmen können.

Gebärde

Mit einer Gebärde zeigt man ein Wort mit einem Körper-Teil. Gebärden macht man meistens mit der Hand.

I-Pad

Das ist ein englisches Wort. Das sagt man so aus: Ei Päd. Das ist ein Tablet von einer bestimmten Firma.

Tablet

Das ist ein englisches Wort. Das spricht man so aus: Täblet. Ein Tablet ist ein kleiner Computer, den man einfach bedienen kann.